**Digital sicherer unterwegs - Highlight-Beitrag von der CeBIT 2015**
**14.03.2015**

Früher haben uns Fahrräder, Autos und Co. einfach von A nach B gebracht. Dank moderner digitaler Technologie können sie heute viel mehr. Sie können zum Beispiel mit uns kommunizieren und sogar Leben retten. Was genau möglich ist, wird auf der CeBIT in Hannover (16.-20. 3.) gezeigt. Unser Reporter war auf der Messe unterwegs und hat sich Pläne für ein E-Bike-ABS, ein Fahrrad mit Notruf-Funktion und ein Auto mit Handy-Anbindung zeigen lassen.

**Leadin**

Früher haben uns Fahrräder, Autos und Co. einfach von A nach B gebracht. Dank moderner digitaler Technologie können sie heute viel mehr. Sie können zum Beispiel mit uns kommunizieren und sogar Leben retten. Was genau möglich ist, wird auf der CeBIT in Hannover (16.-20. 3.) gezeigt. Unser Reporter Thomas Ultsch war auf der Messe unterwegs und hat sich Innovationen zeigen lassen.

Eine Katze läuft auf die Straße, hektisch wird die Bremse gezogen, der Vorderreifen blockiert, der Fahrradfahrer schleudert über den Lenker. An der Hochschule Pforzheim möchte man verhindern, dass es in Zukunft so weit kommt und forscht an "Bike Safe", einem "ABS" für E-Bikes. Und das ist komplizierter als es sich zunächst anhört. Prof. Jürgen Wrede
(O-Ton Prof. Wrede)
Auch am Stand der Deutschen Telekom stehen Fahrräder. Intelligente Fahrräder, ausgestattet mit SIM-Karte, Microcontroller und Bewegungsmelder. Wenn sie bald im Handel sind, werden sie nach einem Unfall viel mehr können, als nur im Graben liegen.
(O-Ton Herpel)
Von der Wetterwarnung bei der Fahrradtour bis zum Fitnessprogramm zum Mitnehmen könnte in Zukunft vieles Realität werden. Genauso wie Knight Rider. In den 80er Jahren war in dieser Serie das intelligente Auto noch Science Fiction. Heute ist es auf den Straßen unterwegs - zum Beispiel mit Vodafone-Technologie. Pressesprecher Thorsten Hoepken.
(O-Ton Hoepken)
Bald wird das wohl bei fast allen Autos Standard sein, glaubt Hoepken. Vom Reparaturalarm bis zur Wartungserinnerung ist dann alles möglich. Und für den ab 2018 verbindlichen Unfall-Notruf-Alarm "E-Call" ist das System sowieso unerlässlich.

Thomas Ultsch, Redaktion ... Hannover